

Referenz über die Verpflegung während unserer Zeit in der Tagespflegestelle Für Kinder Büttgenbach

Seit September 2017 genießen wir die Verpflegung in der Kindertagespflegestelle.

Ob selbstangebautes Gemüse und Obst aus den Hochbeeten im Garten, oder je nachdem frisch vom Bauern, dem Großmarkt oder dem Lebensmittelgeschäft vor Ort.

Mit 2-mal Frühstück, Mittagessen, Snack, Getränken und Ausflugsverpflegung, oder mal ein Eis waren beide Kinder immer gut versorgt.

Jeden Tag werden nach der Betreuungszeit Kleinigkeiten frisch eingekauft und einmal in der Woche samstags ein Großeinkauf für die Kindertagespflegestelle.

Jeden Abend wird gekocht und am nächsten Tag erwärmt. Somit stand unseren Kindern Frau Büttgenbach, den ganzen Betreuungstag/die ganze Betreuungswoche von 45 Stunden/Woche zur Verfügung.

Die Arbeiten, welche von der Stadt Köln nicht übernommen werden, denn dass sie nicht mit den Kindern einkaufen geht, sondern die Zeit der geförderten Betreuung widmet, ist nicht bei jeder Kindertagespflegestelle selbstverständlich.

Jeden Tag fallen unbezahlte Arbeiten an, wie die Zubereitung der Mahlzeiten, das Abspülen und Reinigen der Küche, während der Zubereitung, als auch das tägliche Einkaufen an.

Dies könnte Sie auch während Ihrer Arbeitszeit mit den Kindern machen, doch dann wäre viel weniger Zeit für die individuelle Förderung jedes einzelnen Kindes da. Denn mit 5 Kindern jeden Tag einkaufen gehen und dann die Mahlzeiten zuzubereiten, dies kann sich jeder vorstellen, welcher ein Kind oder mehrere hat, wie dies aussieht.

Dies wollten wir an dieser Stelle auch einmal erwähnen.

Nun zum Essen.

Dies war und ist einfach lecker, reichlich und abwechslungsreich: z.B. Rouladen, Curry, Pasta, Braten, Paella und das unseren Kindern geliebte Chilli con Carne, oder eine selbstgemachte Bolognese. Sowohl unsre Tochter, die von Frau Büttgenbach eher zum Essen ermutigt werden musste, als auch unserem Sohn schmeckte das Essen sehr gut und sie kamen stets satt und glücklich nach Hause. Auch hier zeigt sich, dass jedes Kind anders ist und durch die Vielzahl der Essensangebote jedem Kind versucht wird, gerecht zu werden.

Davon konnten wir uns selbst immer wieder überzeugen, da die Reste den Kindern reihum in „Henkelmännchen“ mitgegeben werden. Als ich einmal schwangerschaftsbedingt viel liegen musste, haben wir wirklich oft so eine Henkelmännchen mitbekommen. Ich bin C'mone dafür sehr dankbar, da ich mich so auch ein wenig mitversorgt gefühlt habe und ich finde, das dies einmal mehr zeigt, dass es Frau Büttgenbach mit sehr viel Herz ihre Tagespflege führt und wir nicht nur „Kunden“ sind.

Im März 2020 Familie K [REDACTED] von der [REDACTED] in Köln